



Im Knusperhaus

Johann Storm aus Weimar spielt den Hänsel und drehte für das ZDF im Thüringer Wald

Weihnachtszeit ist Märchenzeit. „Hänsel und Gretel“ wurde 2005 im Thüringer Wald gedreht, unter anderem in Friedrighroda, Manebach, Elgersburg, Mühlberg, Georgen- thal, Tambach-Dietharz und Schnepfenthal.

Dienstag, 20.15 Uhr, ZDF: Die Geschichte ist bekannt. Hänsel und Gretel werden von ihrer Stiefmutter und ihrem Vater im Wald ausgesetzt. Sie kennen weder den Heimweg noch haben sie etwas zu essen dabei. Von den süßen Lecke-



Foto: ZDF

SCHÄTZE: Hänsel (Johann Storm) und Gretel (Nastassja Hahn) finden die Truhe.

zu ihrem Vater zurück. Der Film von Anne Wild ist der zweite in einer fünfteiligen Märchenfilmreihe, die das ZDF nach Märchen der Brüder Grimm realisiert.

Das poetische Drehbuch von Peter Schwindt orientiert sich an der literarischen Vorlage. Die klassische Umsetzung macht das Märchen in seiner ursprünglichen Gestalt erlebbar. „Hänsel und Gretel“ ist eine Koproduktion der Moviepool GmbH, der Erfurter Kin- derfilm GmbH und des ZDF und eine schauspielerische Chance für den talentierten Jo- hann Storm aus Weimar. TA

reien an den Außenwänden ei- angezogen, geraten sie in die Dank Gretel können sie ent- kommen und kehren glücklich
Gewalt einer arg bösen Hexe. kommen und kehren glücklich